

Landratsamt Roth
-- Sachgebiet 44, Wasserrecht --
Weinbergweg 1

91154 Roth

Hinweis:

1. Wir bitten die einzelnen Ziffern des Antrags genauestens zu beantworten.
2. Die wasserrechtliche Genehmigung und die Zulassung wird durch das Landratsamt Roth erteilt. Der Einsatz eines anderen Bootskörpers oder eine Motorauswechselung bedarf ebenfalls der vorherigen Genehmigung.

A n t r a g

auf Genehmigung und Zulassung eines **Elektro-Motorbootes**
zum Befahren des Rothsees/Hauptsperre

Anlagen:

- | | |
|---|--|
| ☐ Kaufvertrag für das Boot | ☐ Kaufvertrag für den Motor |
| ☐ Konformitätserklärung für das Boot | ☐ Konformitätserklärung für den Motor |
| ☐ Beschreibung für das Boot | ☐ Beschreibung für den Motor |

1. Personenangaben

a) des Antragstellers

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
geb. am	geb. in	Telefon (tagsüber)

b) des Bootseigentümers (nur ausfüllen, wenn **nicht identisch mit Antragsteller)**

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
geb. am	geb. in	Telefon (tagsüber)

c) der weiteren Schiffsführer

Diese Ziffer nur beantworten, wenn es sich um ein Privatboot handelt.

Die Genehmigung wird der Person des Antragstellers erteilt. Bei Nichtanwesenheit des Antragstellers im Boot soll die Führung des Bootes noch folgenden, höchstens zwei Familienangehörigen über 14 Jahre, die im Hausstand des Antragstellers leben, erlaubt werden:

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verwandtschaftsgrad

2. Bisherige Zulassung (nur beantworten, wenn es sich **nicht** um eine **erstmalige** Zulassung auf bayerischen Gewässern handelt)

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)	
bisherige Bootszulassungsnummer	
Zulassung erteilt von Landratsamt	am

3. Bootsangaben

a) Bootskörper

Art des Fahrzeugs Elektro-Motorboot		Bauwerft/Hersteller	
Modell/Typ	Material	Bau-Nr.	Baujahr
Abmessungen	Länge ü.A. m	Breite ü.A. m	Verdrängung/Gewicht t
Zuladung/Tragfähigkeit kg= maximal	Personen	Geschwindigkeit km/h	

b) Motor

Hersteller		Motor-Nr.	Modell-Nr.
Baujahr	Leistung kW	Schallpegel db(A)	Antriebsart: ☐ Außenborder ☐ Innenborder

c) Ausrüstung

- | | |
|--|---|
| ☐ Buglicht (vorn) weiß | ☐ Schallgerät |
| ☐ Hecklicht (hinten) weiß | ☐ Geschwindigkeitsmesser |
| ☐ Backbordlicht (links) rot | ☐ Lenzeinrichtung/-gerät |
| ☐ Steuerbordlicht (rechts) grün | ☐ Abfallbehälter |
| ☐ Weißes Rundumlicht | ☐ Feuerlöscher (.....kg) |
| ☐ Zweifarbenlicht | ☐ Rettungsmittel (Art und Menge) |
| ☐ Dreifarbenlicht | |
| ☐ Notlampe | |

d) Einrichtung

- | | |
|---|---|
| ☐ Wohneinrichtung (Kajüthöhe..... m) | ☐ Heizeinrichtung |
| ☐ Kocheinrichtung (Herd, Spüle usw.) | ☐ Sanitäreinrichtung |

e) Verwendungszeck

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ☐ private Nutzung | ☐ Vereinsboot |
| ☐ gewerbliches Mietboot | ☐ |

f) Gewöhnlicher Standort (Privatanschrift, Liegeplatz-Nr. usw.)

4. Der Antragsteller versichert

- a) das Vorhandensein der notwendigen Mindestausrüstung weißes Rundumlicht, Rettungsmittel (1 pro Person), Schallgerät und Lenzeinrichtung;
- b) dass evtl. vorhandene Batterien seefest befestigt und mit einer Abdeckung aus nicht leitendem Werkstoff versehen sind (nichtauslaufsichere Batterien müssen darüber hinaus in einem Behälter aus säurebeständigem Werkstoff aufgestellt werden)
- c) dass bei voller Beladung eine Freibordhöhe von mindestens 25 cm vorhanden ist.

5. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Angaben den Behörden und Einrichtungen, welche mit der Verwaltung und Aufsicht für die genannten Gewässer befasst sind, zugeleitet werden können.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers